

EVA & ADAM

Filmpädagogisches Begleitmaterial



Regie: Caroline Cowan

Drehbuch: Måns Gahrton, Johan Unenge nach ihrer gemeinsamen gleichnamigen Romanreihe

Darsteller*innen: Sonja Holm, Olle Cardell, Stella Marcimain Klintberg, Melina Lindskog Pascalidou, Lukas Wetterberg u. a.

Land/Jahr: Schweden 2021

Länge/Format 78 Minuten, digital, Farbe

Kinostart: 20. Juli 2023, Der Filmverleih

Schulunterricht: ab 5. Klasse

Altersempfehlung: ab 10 Jahre

FSK: ohne Altersbeschränkung

Unterrichtsfächer: Deutsch, Ethik/Lebenskunde, Gesellschaftswissenschaften

Informationen vom Verleih: <https://evaundadam.der-filmverleih.de>

Festivals: Nordische Filmtage Lübeck 2021: Preis der Kinderjury; Thessaloniki International Filmfestival 2021; 29. Internationales Kinderkinofestival Schwäbisch Gmünd KiKife 2022

Themen

Verliebtsein, Liebe, Freundschaft, getrennte Eltern/Scheidung, Tierschutz, Stadt-Land, Umzug, neue Schule, Gender/Geschlechterrollen

Inhalt

Adam zieht aus einer kleinen Stadt im Süden Schwedens in die Großstadt Göteborg. Er hat keine Lust auf den Umzug, seine beste Freundin Molly nicht mehr sehen zu können und in einer neuen Schule anzufangen. Beim Abschied von Molly, verabschiedet diese ihn mit einem Kuss auf den Mund, was ihn etwas ratlos zurücklässt. Er dachte, sie wären beste Freund*innen wie eh und je.

Nach seinem Umzug bleibt aber wenig Zeit, um über Molly nachzudenken. In der neuen Klasse findet er direkt einen neuen Freund, Alexander, mit dem er die Tage im Skatepark verbringt. Und dann ist da Eva, die er vom ersten Moment an toll findet. Es ist also ganz schön viel los. Zumal Eva gerade mit ihrer besten Freundin Annika einen Anti-Jungs-Pakt geschlossen hat. Annikas Eltern wollen sich scheiden lassen und ihr Vater hat eine neue Freundin. Evas großer Bruder nervt sie täglich und macht sich über ihre vegetarische Ernährung lustig, die sie aus Tierschutzgründen gewählt hat. Von Jungs und Männern wollen Annika und Eva also eigentlich gar nichts wissen im Moment. Doch auch Eva findet Adam interessant und als es auf Alexanders Geburtstagsparty bei einem Partyspiel zu einem Kuss kommt, nach dem sie sich lange in die Augen schauen, verabreden sie sich zum Fußball spielen. Heimlich, denn Annika darf davon ja nichts wissen.

Als Adam Geburtstag hat, lädt seine Mutter Molly als Überraschungsgast ein. Und Adam ahnt mittlerweile, dass sie mit ihm zusammen sein möchte. Als dann Eva an der Tür klingelt, ist das Chaos perfekt. Denn Eva erfährt nicht nur, dass Adam ein Kaninchen als Haustier hält, was sie aus tierethischen Gründen ablehnt, auch sie merkt, dass Molly nicht nur freundschaftliche Gefühle für Adam hat. Gleichzeitig kriegt Annika mit, dass Eva sich für Adam interessiert und fühlt sich wegen des Anti-Jungs-Pakts betrogen. Und dann steht auch noch die Klassenfahrt an.

Hintergrundinformationen

EVA & ADAM ist eine Neuverfilmung, frei nach den Büchern „Eva und Adam“ der beiden Autoren Måns Gahrton und Johan Unenge. Das erste Buch, das auch in deutscher Übersetzung vorliegt, trägt den Titel „Schule, Scherereien und die erste Liebe“, wird aber aktuell nicht mehr verlegt und ist nur noch antiquarisch zu finden. Die Geschichten rund um Eva und Adam wurden auch in einer schwedischen TV-Serie in zwei Staffeln erzählt, die 2002 beim KiKA (damals Kinderkanal) ausgestrahlt wurde.

Die Regisseurin des Films, Caroline Cowan, erlangte große Aufmerksamkeit mit ihrer TV-Serie JOY, die 2004 in Schweden erstausgestrahlt wurde und in einem Porträt einer Familie einen humoristischen, zeitgenössischen Blick auf die Migrationsgesellschaft Schweden wirft. Außerdem bekannt ist sie als Regisseurin für einige Episoden der Krimiserie Arne Dahl, die sowohl in Schweden als auch in Deutschland sehr bekannt ist. Ihr Kurzfilm DEPARTURE (2007) war bei den Filmfestspielen von Venedig (2007) als "Bester Kurzfilm" nominiert.

Umsetzung

Der Film erzählt aus Evas und Adams Perspektive die Geschichte einer ersten Liebe. Während wir in den ersten 12 Minuten von Adams Umzug erfahren und ihn bei seinem Abschied von Molly begleiten, verschiebt sich danach der Fokus gleichmäßig auf beide Protagonist*innen und der Film erzählt von nun an viel in Parallelmontagen. Dabei lernen wir beide

Protagonist*innen gut kennen. Der Film begleitet sie bei den Erlebnissen auf der Gefühlsebene, was durch viele Nahaufnahmen und eine sanfte musikalische Untermalung erfahrbar wird.

Die Liebesgeschichte von Eva und Adam ist eine „Boy-meets-Girl“-Geschichte und verfolgt damit einen klassischen Plot. Gleichzeitig verzichtet der Film dabei auf Rollenklischees und Kitsch und bleibt immer absolut authentisch angebunden an die Lebenswirklichkeit der Protagonist*innen. Verliebtsein und Liebe ist auf allen Ebenen das Hauptthema des Films, auch bei den Erwachsenen. Evas beste Freundin Annika hat mit der anstehenden Scheidung ihrer Eltern zu kämpfen, was wiederum Eva verunsichert, weil ihre Eltern manchmal streiten. Und Adams bester Freund Alexander lebt mit getrennten Eltern, die sich aber mittlerweile wieder sehr gut verstehen und Alexanders Geburtstag zusammen feiern. Kinder getrennter oder sich trennender Eltern werden im Film je nach Phase gute Identifikationspunkte finden können. Liebe und Verliebtsein wird im Film ausschließlich als heteronormativ und heterosexuell dargestellt. Queere Liebe wird im Film nicht gezeigt und die Binarität der Geschlechter wird durch die Idee des Anti-Jungs-Pakts von Eva und Annika verstärkt, der dann aber gegen Ende des Films von ihnen selbst als „idiotisch“ bezeichnet und wieder gebrochen wird. Die Kinder im Film wachsen alle in sehr privilegierten Verhältnissen, mehr (Annika, Alexander) oder weniger (Adam) reich, auf und haben alle liebevolle Eltern, die für sie da sind.

Das zweite große Thema im Film ist Freundschaft. Es geht um den Unterschied zwischen Liebe und Freundschaften, der beim Erwachen der ersten Verliebtheitsgefühle manchmal schwer zu unterscheiden ist. Und es geht um Loyalität und Eifersucht, das Gefühl füreinander da sein zu wollen und dabei trotzdem die eigenen Gefühle dabei nicht zu überhören und für sie einzustehen. Und der Film nimmt sich die Zeit, auch bei den Nebenfiguren Entwicklungen darzustellen: Evas Bruder Tobbe wird im Laufe der Geschichte vom nervigen großen Bruder zum empathischen Freund und Helfer.

Eva und Annika sind Tierschutzaktivistinnen und haben einen eigenen Blog, auf dem sie Aktionen, wie die Aufkleber-Aktion im Tierladen, dokumentieren. Sie verabscheuen Haustiere und ernähren sich vegetarisch, was in der Schule und im familiären Umfeld immer wieder zu Spannungen kommt. Die Themen Tierschutz, Aktivismus und Mitverantwortung können anhand von Beispielen im Film behandelt werden.



VOR DEM FILM

Erwartungen an den Film formulieren

Anhand des Titels und des Filmplakats (in höherer Auflösung im Anhang) kann über die Erwartungen an den Film gesprochen werden:

- Woran denkt ihr, wenn ihr den Filmtitel hört?
- Was seht ihr auf dem Filmplakat?
- Wo schauen die Personen hin? Warum?
- Wie stehen die beiden Personen zueinander?
- Welche Geschichte erwartet ihr, wenn ihr das Filmplakat seht?
- Was seht ihr im Hintergrund? Wo könnte der Film spielen?

Beobachtungsaufträge zu filmischen Gestaltungsmitteln

Die Gruppe wird für Beobachtungsaufgaben in Kleingruppen unterteilt. Jeweils eine Gruppe achtet im Film auf einen Aspekt der filmischen Gestaltungsmittel.

- 1) Kameraeinstellungen
- 2) Licht- und Farbgestaltung
- 3) Die Tonebene der Musik und Umgebungsgeräusche
- 4) Die Montage

Die Begriffe können vorher gemeinsam definiert werden. Dabei hilft z.B. das „Filmsprachliche Glossar“ von Kinofenster unter <https://www.kinofenster.de/lehrmaterial/glossar/> (letzter Aufruf am 26.2.2024).

NACH DEM FILM

Impulsfragen als Einstieg nach dem Filmerlebnis

Die Impulsfragen können zu einem ersten Gespräch in der Großgruppe genutzt werden oder in die Gruppe gegeben werden, damit die Schüler*innen sich jeweils zu zweit oder in Kleingruppen austauschen.

- Wo spielt der Film am Anfang, wo spielt er am Ende?
- Wo sehen sich Adam und Eva das erste Mal?
- Wie kommt es dazu, dass es an Adams Geburtstag zum großen Chaos kommt?
- Wieso möchte Annika einen Anti-Jungs-Pakt mit Eva schließen? Was erhofft sie sich davon?

Beobachtungsaufträge zu filmischen Gestaltungsmitteln

In den Kleingruppen werden die Beobachtungen gesammelt und jeweils der Klasse vorgetragen.

Folgende Fragen können helfen:

- Ist euch etwas Besonderes aufgefallen, was ihr vorher nicht erwartet hättet?
- Wie haben die Gestaltungsmittel auf euch persönlich gewirkt?

Gruppenarbeit Szenenanalyse

Szenen, die besonders wichtig für die Geschichte in einem Film sind, werden Schlüsselszenen genannt. Jede Kleingruppe bekommt ein Bild (in höherer Auflösung im Anhang) mit folgenden Fragen:

- Was passiert in dieser Szene?
- An welcher Stelle im Film steht diese Szene?

- Warum ist diese Szene eine Schlüsselszene und damit besonders wichtig für den Verlauf des Films?
- Denkt an die Gestaltungsmittel aus den Beobachtungsaufträgen: Welche Rolle spielen diese in den Schlüsselszenen?



Figurenanalyse

Anhand der folgenden Fragen können die Schüler*innen Steckbriefe der Protagonist*innen Eva, Adam, Annika und Alexander verfassen.

- Wie heißt die Person?
- Wie lebt die Person?
- Wie würdest du die Person beschreiben?
- Was mag die Person?
- Was mag die Person nicht?
- Was kann die Person gut?
- Was kann die Person nicht so gut?
- Was wünscht sich die Person?

Thema Liebe

Gesprächsrunde zum Thema Liebe

- Welche Arten von Liebe gibt es für euch?
- Welche Arten von Liebe werden im Film ADAM & EVA gezeigt?
- Was ist der Unterschied zwischen Liebe und Freundschaft für euch? Woran merkt Adam, dass er nicht in Molly verliebt ist? Woran merkt Adam, dass er in Eva verliebt ist?
- Woran merken wir als Zuschauende, dass Adam und Eva verliebt ineinander sind?

Textanalyse des Titelsongs

Der Titelsong „När Hjärtat bankar“ (auf Deutsch: Wenn das Herz klopft) wurde von der schwedischen Sängerin Myra Granberg für den Film geschrieben. Gemeinsam kann der Song noch einmal angehört werden und danach der Text in Kleingruppen oder Einzelarbeit analysiert werden.

Song auf <https://www.youtube.com/watch?v=yb2WkvR1XSE> (letzter Zugriff 26.02.2024)

Bei der Analyse helfen folgende Fragen:

- Welche Zeilen im Text erinnern euch an Szenen aus dem Film?
- Was meint die Sängerin damit, dass Liebe etwas Magisches und Schreckliches zugleich sein kann? Fallen euch dafür Beispiele ein?
- Wie gefällt euch der Song? Findet ihr, er passt zum Film und warum?

Songtext „När Hjärtat bankar“ von Myra Granberg:

Snälla förlåt Ifall jag någonsin har gjort dig nånting ont och så Det här med känslor är svårt Nånting magiskt och nåt hemskt på en och samma gång	Bitte entschuldige Wenn ich dir jemals irgendwie weh getan habe Das mit den Gefühlen ist nicht so leicht Etwas Magisches und etwas Schreckliches zugleich.
Har aldrig känt så förut, nä Händer nånting där du är Nära mig, håller andan Jag kan typ inte andas Världen målas i ny färg Jag vill vara där du är Rosa fluffiga tankar	So habe ich mich noch nie gefühlt, nein Etwas passiert dort, wo du bist Ganz nah bei mir Ich halte den Atem an Ich kann irgendwie nicht richtig atmen Die Welt verändert ihre Farben Warme flauschige Gedanken
För när hjärtat bankar Ba, ba, ba, pa bam Så känns det som på liv och död På liv och död Hjärtat bankar Ba, ba, ba, pa bam Så flyger vi på yngsta love På yngsta love	Denn wenn das Herz klopft Ba, ba, ba, pa bam Dann fühlt es sich an wie Leben und Tod Leben und Tod Das Herz schlägt Ba, ba, ba, ba, ba, pa bam So fliegen wir durch die jüngste Liebe Durch die jüngste Liebe
Fallit så hårt	So hart gefallen

Men nånstans är du ändå plåstret på mina
sår
Håller din hand vart du än går
Och faller regnet är jag där och torkar bort
din tår

Har aldrig känt så förut, nä
Händer nånting där du är
Nära mig, håller andan
Jag kan typ inte andas
Världen målas i ny färg
Jag vill vara där du är
Rosa fluffiga tankar

Doch irgendwo bist du trotzdem das Pflaster
auf meinen Wunden
Ich halte deine Hand, wohin du auch gehst
Und wenn der Regen fällt, werde ich da
sein, um deine Tränen wegzuwischen.

So habe ich mich noch nie gefühlt, nein
Etwas passiert dort, wo du bist
Ganz nah bei mir
Ich halte den Atem an
Ich kann irgendwie nicht richtig atmen
Die Welt verändert ihre Farben
Warme flauschige Gedanken



EVA & ADAM Begleitmaterial | Der Filmverleih GmbH | Autorin: Laura Caterina Zimmermann



EVA & ADAM Begleitmaterial | Der Filmverleih GmbH | Autorin: Laura Caterina Zimmermann



EVA & ADAM Begleitmaterial | Der Filmverleih GmbH | Autorin: Laura Caterina Zimmermann